

Heimatkino für lange Herbstabende

Heimatverein und Berkelcompagnie laden montags zu Vorführungen ein.

Von Stefan Grothues

Stadtlohn. Wie könnte man lange dunkle Novemberabende unterhaltsamer und lehrreicher verbringen als im Heimatkino? Der Heimatverein Stadtlohn und die Freunde der Berkel – Stiftung 3. Berkelcompagnie laden an den kommenden vier Montagabenden zu vier Dokumentarfilmen über Westfalen im Allgemeinen und die Berkel im Besonderen ein. Mit Unterstützung des Landschaftsverbandes Westfalen

und Lippe hat der Initiator **Günther Südhoff** (Foto) die Filme ausgesucht. Sie werden jeweils um 19 Uhr im Otgerus-Haus an der Dufkampstraße gezeigt. Der Eintritt ist frei.



Der Film feierte erst vor wenigen Monaten seine Premiere.

› **Montag, 13. November:** „Die Berkel im 21. Jahrhundert“. In diesem Film nimmt der niederländische Filmemacher Ben Tragter vor allem die Landschaft, die Fauna und Flora entlang der Berkel in den Blick. Der Film in niederländischer Sprache ist mit deutschen Untertiteln versehen.

› **Montag, 20. November:** „Westfalenlied“. Dieser oft als „Heimatfilm vom Land der roten Erde“ titulierte dokumentarische Kulturfilm stammt aus dem Jahr 1957. Er stellt in 85 Minuten Landschaften, Sitten und Gebräuche aus dem Münster-, Sauer- und Siegerland vor.

› **Montag, 6. November:** „Die Berkel“. Die junge deutsche Filmemacherin Anna Schlottbohm und der pensionierte niederländische Journalist Willem Kootstra nähern sich in ihrem Film „Die Berkel“ einem Fluss und vor allem seinen Anrainern. Insgesamt 114,6 Kilometer haben die beiden ungleichen Regisseure bereist – von der Quelle bis zur Mündung in 21 Tagen. In 84 Filmminuten begegnen sie fast zwei Dutzend Menschen.

› **Montag, 27. November:** „Moore in Westfalen“. Dieser 30-minütige Film aus dem Jahr 2016 zeigt die Entstehung der Moore, ihre Kultivierung und ihre heutige Bedeutung für den Naturschutz. „Weil der Film relativ kurz ist, wollen wir an diesem Abend noch einen weiteren Film zeigen“, sagt Günther Südhoff. Die Auswahl sei allerdings noch nicht getroffen worden.

